



Dorfmoderation Gieleroth

Dokumentation des 3. Treffens des Arbeitskreises 2 „Bauzustand und Infrastruktur“

Teilnehmer: Frau Ortsbürgermeisterin Schütz, Ortsgemeinde Gieleroth
Hans Enders, Klaus Esser, Dirk Fuhrmann, Konrad Hendricks, Ralf Krämer,
M. Müller, Winfried Schneider, Andreas Wassermann

Moderation: Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus

Datum: 26. März 2015, 19:00 – ca. 21:00 Uhr
Brunnenhaus Herptheroth

Kreisverkehrsplatz B 8/Waldstraße

Frau Stein aus der Waldstraße hat eine Unterschriftenliste von Anwohnern vorgelegt, die eine Verbesserung der Kreuzungssituation B 8/Waldstraße fordern. Sie soll dem Antrag an den Landesbetrieb Mobilität auf Bau eines Kreisverkehrsplatzes nachgesandt werden. Dazu wird Frau Schütz die Liste der Verbandsgemeinde übergeben. Dies soll zum Anlass genommen werden, auch andere Bewohner von Gieleroth zu einer Unterschrift zu motivieren, dass diese Kreuzungssituation entschärft wird. In den drei Ortsteilen sollen jeweils einzelne Personen von Haus zu Haus gehen und die Bewohner auf die Unterschriftenliste aufmerksam machen und für die Unterschrift werben. In Amteroth übernimmt dies Frau Schütz, in Herptheroth Herr Müller. Für den Ortsteil Gieleroth kümmert sich Frau Schütz um eine Person, die diese Aufgabe übernimmt. Auch diese Unterschriftenlisten werden dem Antrag nachgereicht.



TeilnehmerInnen des 3. Treffens im AK 2 „Bauzustand und Infrastruktur“



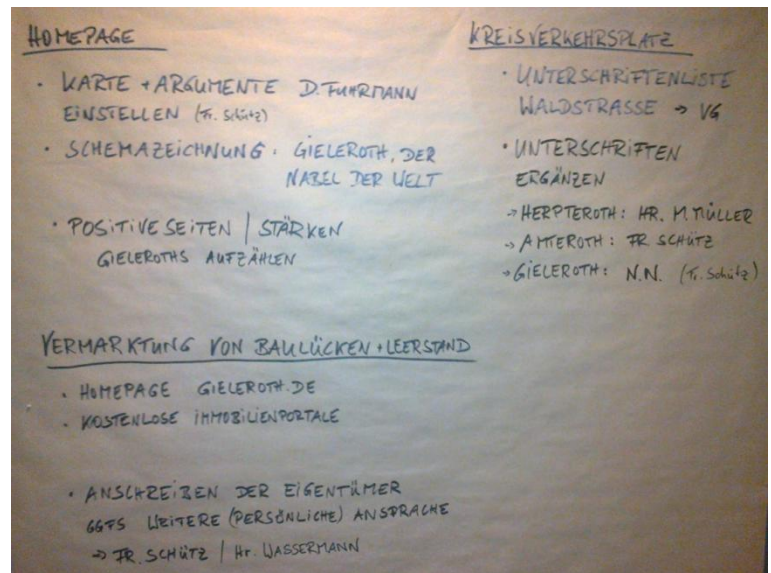
Selbstdarstellung Gieleroth

Die von Herrn Fuhrmann geschickte Karte mit den Einzugsbereichen kann auf der Homepage erstellt werden. Gegebenenfalls wäre eine schematische Skizze der nächstgelegenen Städte sowie der Autobahnen und Verkehrsachsen zusätzlich hilfreich, um einen Überblick über die Lage Gieleroths im Zentrum der Welt zu erhalten. Die mitgeschickten Stärken werden - um weitere Argumente, z.B. aus der Auftaktveranstaltung angereichert - ebenfalls auf der Homepage publiziert.

Baulücken- und Leerstandskataster

Der Unterzeichner legte einen Plan mit den eingetragenen Baulücken und leerstehenden Immobilien vor. Neben kleineren Ungenauigkeiten zeigten sich auch erste Bewegungen auf dem Immobilienmarkt seit der gemeinsamen Benennung der leerstehenden Gebäude und Baulücken vor etwa 2 Monaten.

Die Gemeinde möchte alle Eigentümer von unbebauten, aber baureifen Grundstücken anschreiben und ihre Verkaufsbereitschaft erfragen. Dies soll in den nächsten Wochen geschehen. Dazu stimmen sich Frau Schütz und Herr Wassermann ab. Ziel ist es, die privaten Grundstücke auf den Markt zu bringen und gegebenenfalls im Namen der Eigentümer, z.B. auf der Homepage der Ortsgemeinde Gieleroth oder auf kostenlosen Immobilienportalen anzubieten.



Andererseits bieten verbindliche Aussagen einer fehlenden Verkaufsbereitschaft auch eine notwendige Begründung im Falle der Ausweisung eines Baugebietes. Der Unterzeichner stellt den leicht korrigierten Baulücken- und Leerstandsplan mit den betroffenen Flurstücken und Flurstücksnummern der Ortsgemeinde zur Verfügung.

Ausblick

Die Mitglieder des Arbeitskreises haben beschlossen, sich in dieser Runde auch ohne Moderator weiter zu treffen. Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am

Donnerstag, den 11. Juni 2015 um 19:00 Uhr im Brunnenhaus Herptheroth statt.

Dort soll unter anderem der aktuelle Stand des Baulücken- und Leerstandskatasters besprochen werden. Gegebenenfalls kommen weitere neue Themen hinzu.

Weiterhin wird der Arbeitskreis seine Ergebnisse in einer Perspektivenveranstaltung am Ende der Moderation selbst präsentieren. Der Termin soll noch vor den Sommerferien stattfinden, jedoch werden vorher noch drei weitere Treffen anderer Arbeitskreise stattfinden.



Weitere Termine

Donnerstag, den 16.04.2015, um 18.00 Uhr im Brunnenhaus Herptheroth

Zur Planung der kleinen Platzfläche vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Herptheroth. Frau Schütz lädt im Amtsblatt dazu ein, der Unterzeichner informiert über den Mailverteiler der Dorfmoderation.

Mittwoch, den 22.04.2015, um 19.00 Uhr im Brunnenhaus Herptheroth

3. Treffen des Arbeitskreises 1

Gegebenenfalls wird ein weiteres Treffen arbeitskreisübergreifend zum Thema der älteren Generation in Gieleroth, z.B. zum „Lange Leben in den eigenen 4 Wänden“ stattfinden.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/ag-fk
Dipl.-Geograf
Stadt-Land-plus, Boppard-Buchholz, 13.04.2015

Verteiler (per E-Mail):

- Frau Ortsbürgermeisterin Schütz, Ortsgemeinde Gieleroth
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit bekannt)
- Herr Heibel, Frau Hütt, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
- Frau Kämpf, Kreisverwaltung Altenkirchen